

## „Was können wir wissen?“

### Wissenschaftliche Theorien in Brettspiele umgesetzt

Ein anspruchsvolles Thema hatte sich die Klasse 11a für die letzte **Kompaktwoche** ausgedacht. Unter der Leitung der Lehrer Axel Jacobsen, Ronny Schneider und Schulleiter Dirk Söhren ging es um wissenschaftliche Theorien der Fächer Philosophie, Physik, Biologie und Erdkunde. Nachdem die Schülerinnen und Schüler sich mit den verschiedensten Theorien aus Büchern und dem Internet auseinandergesetzt hatten, entwickelten sie Gesellschaftsspiele, in denen die „hohe Wissenschaft“ auf spielerischem Wege unter die Beteiligten gebracht werden sollte. Entstanden sind in Gruppenarbeit fünf Spiele: Zwei Aktivitätsspiele und drei Wissens- und Fragespiele, die sich in der Testphase alle bewährten und die anderen Schülerinnen und Schüler der Peter-Ustinov-Schule magisch anzogen. Vor allem das Aktivitätsspiel „Drift“, das auf der Kontinentalverschiebungstheorie von Alfred Wegener beruht, ist sehr gut angekommen. Alle fünf Spiele sollen jetzt noch in einer kleinen Ausstellung gewürdigt, das „Drift“-Spiel wird auf externen Vorschlag sogar einem Spielverlag zur Veröffentlichung vorgestellt werden.

Wer sich näher informieren will, kann das auf dem Schul-Wiki unter „11a/Kompaktwoche“ tun.